

Das mittelständische Unternehmen zwischen Zivil- und Steuerrecht

24. November 2026,
Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main oder Live-Online · Nr. 05258144

Kostenbeitrag:
525,— € (USt.-befreit)

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Dienstag, 24. November 2026

9.00 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.45 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr

Dauer: 6 Zeitstunden – § 15 FAO

Veranstaltungsort

**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Forum Rhein-Main**
Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

Unser zentraler Standort am Dreieck Frankfurt a. M.



– **DAI Heusenstamm**

- > Modernes Seminarzentrum
- > Ruhige Lage,
vor den Toren Frankfurts
- > Gute Verkehrsanbindung
(Nähe Autobahn)
- > Kostenfreie Parkplätze

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning Center oder vor Ort teil. Auch online können Sie die Veranstaltung für die Pflichtfortbildung nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung und bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Titelfoto: © alvarez - iStock



Das mittelständische Unternehmen zwischen Zivil- und Steuerrecht

Hybrid

24. November 2026
Heusenstamm oder Live-Online

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Referenten

Dr. Sebastian Berkefeld, Notar

Dr. Heinrich Hübner, Rechtsanwalt, Steuerberater

Thorsten Kontny, Ministerialrat, Finanzministerium NRW

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Bucerius Law School

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Mitwirkend

Manfred Born, Vors. Richter am Bundesgerichtshof

Inhalt

Die kompetente steuer- und gesellschaftsrechtliche Beratung mittelständischer Unternehmen setzt tiefgehende Spezialkenntnisse voraus, die oftmals den Blick auf ganzheitliche Problemlösungen verstellen. Dem wirkt die vorliegende Tagung entgegen. In den spezifischen Generalthemen führen hochkarätige Referenten aus Beraterschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aktuelle Problemfelder rund um das mittelständische Unternehmen praxisnah zusammen. Den Teilnehmern wird dadurch eine souveräne Beratung auf sicherem Fundament ermöglicht. Dazu trägt auch die umfangreiche und aktuelle Arbeitsunterlage bei.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

Arbeitsprogramm**A. Aktuelle Entwicklungen****I. Zivilrecht**

- Miteigentum versus Gesellschaftsvermögen

II. Steuerrecht

1. Grunderwerbsteuer und Erbschaft-/Schenkungsteuer)
 - a) Änderung des GrEStG durch das 9. StÄndG
 - b) Auswirkungen des EuGH-Urteils v. 04.06.2026 C-837/24 auf die Besteuerung

- von Anteilserwerben
2. Ertragsteuerrecht
 - a) Aktuelles, Rückblick und Ausblick
 - b) Gesetz zur Förderung privater Investitionen und des Finanzstandorts (Standortfördergesetz)
 - c) Neuntes Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes (sowie weiterer Steuervorschriften)
 - d) Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2026
 - e) Weitere Gesetzgebungsvorhaben

B. Rechtsformunabhängige Fragen**I. Gesellschaftsrecht**

- Austausch von Dokumenten im Handelsregister

II. Steuerrecht

1. Grunderwerbsteuer und Erbschaft-/Schenkungsteuer
 - Neue Rechtslage zum Verhältnis von Anteilsvereinigung und Wechsel im Gesellschafterbestand („Signing/Closing“)
2. Ertragsteuerrecht
 - a) Aktuelles zum Umwandlungssteuerrecht
 - b) Außersteuerliche Begrenzung der sonstigen Gegenleistung i.S.v. § 20 UmwStG durch das UmRuG
 - c) Zulässigkeit eines Sachagios im Rahmen einer Ausgliederung nach dem Umwandlungsgesetz

C. Personengesellschaften**I. Gesellschaftsrecht**

1. Nichtabfindungsversicherung bei Abtretung von KG-Anteilen nach MoPeG?
2. Keine Anwendung § 179a AktG auf Publikums-KG
3. Schiedsvereinbarung einer KG: Bindung auch der Komplementär-GmbH?
4. Kurze Einführung zum Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen

II. Steuerrecht

1. Grunderwerbsteuer
 - Rechtsprechung zu § 1 Abs. 2a GrEStG
2. Ertragsteuerrecht
 - a) Unentgeltliche Übertragung eines

Teilmitunternehmeranteils auf eine Personengesellschaft

- b) Unentgeltliche Übertragung eines Gewerbebetriebs unter Nießbrauchsvorbehalt
- c) Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern – Trennungstheorie
- d) Mitunternehmerisiko eines stillen Gesellschafters

D. Kapitalgesellschaften**I. Gesellschaftsrecht**

1. Gestaltungsanforderungen bei Kaskaden-/Staffettengründung
2. Prüfungskompetenz des Registergerichts bei Einreichung von Gesellschafterlisten
3. Hinauskündigungsrechtsprechung und Manager-Modell
4. Aktiengesellschaft — Organpflichten bei Stillstand der Geschäfte
5. Geschäftsführerhaftung nach § 826 BGB auch für Schäden nach der Amtsniederlegung
6. Verdeckte Ausschüttungen und Inhaltskontrolle von Hauptversammlungsbeschlüssen über Vergleiche mit Organmitgliedern

II. Steuerrecht

1. Grunderwerbsteuer und Erbschaft-/Schenkungsteuer
 - a) § 2b GrEStG: Verkürzung und Verlängerung der Beteiligungskette
 - b) § 7 Abs. 8 GrEStG: Werterhöhung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft
2. Ertragsteuerrecht
 - a) Nochmals Umwandlungssteuerrecht
 - b) Anforderungen an einen Antrag auf Buchwertfortführung nach § 21 Abs. 2 Satz 3 und 4 UmwStG 2006; Vereinbarkeit des Antragserfordernisses mit Unionsrecht
 - c) Sanierungsklausel nach § 8c Abs. 1a KStG
 - d) Fremdüblichkeit einer auf Entgeltumwandlung beruhenden Pensionszusage